

## Hinweise für den Einsatz von Fluidics Ölbrennerdüsen:

### Allgemeines:

Die Fluidics Ölbrennerdüsen sind Präzisionsteile, die im Werk vor der Auslieferung zahlreiche Prüfungen durchlaufen haben. Dabei wurden sie 100% auf einwandfreie Funktion geprüft. Der Hersteller garantiert, daß jede Düse im fabrikneuen Zustand einwandfrei funktioniert, d.h. daß Durchsatz, Sprühbild, Sprühwinkel und Sprühverhalten innerhalb der zulässigen Fertigungstoleranzen liegen.

### Einschränkungen für den Betriebsfall:

Im Falle einer einwandfreien Funktion bei Erstinbetriebnahme wird garantiert, daß die Düsen den Erfordernissen eines normalen Betriebs im Ölbrenner gewachsen sind. Eine weitergehende Garantie für eine einwandfreie Funktion über eine gewisse Betriebsdauer kann aus den nachstehenden Gründen nicht übernommen werden.

Die Lebensdauer einer Düse hängt entscheidend von folgenden Faktoren ab:

- ◆ Zustand der Öllagerstätten und Beschaffenheit des Brennstoffes.
- ◆ Höhe der auf die Düse bei Betrieb und nach Abschalten einwirkenden Temperatur.
- ◆ Exakte Einstellung der Zündelektroden und Mischeinrichtung nach dem Düsenwechsel entsprechend der Angaben des Brennerherstellers.
- ◆ Richtige Wahl des Düsentyps entsprechend der Angaben des Brennerherstellers.
- ◆ Betriebsbedingungen der Ölfeueranlage, z.B. Sauberkeit der Umgebung (z.B. keine Wäsche im Heizraum trocknen!).

### Empfehlung zur Verlängerung der Düsenlebensdauer:

- ◆ Handhaben Sie die Düsen immer vorsichtig und halten Sie sie sauber. Nehmen Sie die Düse erst aus ihrer Verpackung, wenn Sie eingebaut werden soll.
- ◆ Fassen Sie nie mit dem Finger auf die Düsenbohrung bzw. vermeiden Sie es, den Düsenkopf mit einem Lappen abzuwischen, um keine Verunreinigungen in die Bohrung zu bringen.
- ◆ Versuchen Sie nie, die Düse in irgend einer Form zu reinigen.
- ◆ Benutzen Sie zur Einstellung des Abstandes Düse-Stauscheibe entweder eine Einstelllehre aus Kunststoff oder ähnliches, jedoch nie Gegenstände aus Metall; auch wenn die Düsenbohrung etwas zurück versetzt wurde, so könnten Sie dennoch die Düsenbohrung beschädigen!
- ◆ Eine Düse, die einmal im Brenner eingebaut war und - auch nur kurzzeitig - betrieben worden ist, kann nur begrenzte Zeit weitergelagert werden, da sich in ihr kein Prüföl mehr befindet, sondern Heizöl, das zur Verharzung führen kann.
- ◆ Beachten Sie genau die Empfehlungen des Brennerherstellers hinsichtlich Düsentyp und Einstellung der Mischeinrichtung.
- ◆ Veranlassen Sie den Anlagenbetreiber dazu, während und mindestens 3-4 Std. nach dem Betanken der Anlage, den Brenner nicht zu betreiben, da sich aufgewirbelte Verunreinigungen im Tank erst wieder setzen müssen.
- ◆ Weisen Sie den Betreiber der Anlage daraufhin, möglichst nur Öl gesicherter Herkunft zu verwenden.

Unter Beachtung der vorstehenden Punkte sichert die Fluidics-Düse einwandfreien Betrieb bei optimaler Energieausnutzung zu.

tetec thermo-technik  
Müller GmbH & Co. KG